



## Toyota Auris 1.6 Sushi mit Sauerkraut

Toyota bringt mit dem Auris frische Munition in die Golf-Klasse. Ist er ein Schuss ins Schwarze oder erweist er sich als Rohrkrepiere?

■ Die fortschreitende Europäisierung fernöstlicher Kompaktfahrzeuge findet im neuen Toyota Auris einen ersten würdigen Höhepunkt. Markante Linien und klare Flächen wechseln einander in gekonnten Schwüngen ab. Breite Spur, an die Ecken gesetzte Räder und eine bullige Front verleihen ihm die Anmutung eines leicht geduckten Boxers vor dem Entscheidungsschlag. Ein langer Radstand verspricht viel Platz im Innenraum. Modernes Design, kraftvoll und dynamisch. Endgültig vorbei die seligen Zeiten des Japan-Barock.

■ Der Innenraum brilliert durch die Verwendung hochwertiger Materialien und das bis ins Detail durchgezogene schwingvolle Design, welches in einer hoch bauenden außergewöhnlichen Mittelkonsole kulminiert. Mit dem dadurch ebenfalls hoch liegenden Schalthebel wird allerdings nicht jeder seine Freude haben. Ebenso wenig wie mit dem durch die dicke A-Säule bei Linkskurven deutlich beeinträchtigten Blickfeld. Ansonsten herrscht perfekte Ergonomie mit über einen weiten Bereich verstellbaren Sitzen und klaren Bedienelementen. Leicht ablesbare Instrumente mit 3D-Effekt sorgen für blendfreie Information des Auris-Piloten. Dazu gesellt sich ein großzügiges Raumgefühl mit viel Kopf- und Schulterfreiheit. An die Hinterbänkler wurde ebenfalls gedacht. So gibt es im Fond einen flachen Bodenbereich ohne Mitteltunnel, so dass sich auch ein mittig sitzender Mitreisender weniger ungeliebt vorkommen darf. Vielerlei Ablagen und

die teilbare Rücksitzbank erlauben das Verstauen verschiedenartiger Gegenstände. Und über allem erfreut des Betrachters Auge die gewohnt tadellose Verarbeitung mit Ausnahme eines klappernden Handschuhfachdeckels. Bei Toyota wohl eher die Ausnahme, denn die Regel.

■ Nimmt man auf dem leicht erhöhten Fahrersitz Platz, nachdem man sich über das schlüssellose Zutrittssystem Eingang verschafft hat, und drückt den Startknopf, erwacht ein Sechzehnhunderter Benziner mit 124 PS zum Leben. Der versorgt die Räder über variabel angesteuerte Ein- und Auslassventile bereits im mittleren



Drehzahlbereich mit genügend Drehmoment, um spürbaren Vorwärtsdrang wahrnehmen zu können. Doch liegt seine große Stärke in seiner Leichtfüßigkeit beim Hochdrehen. Insofern konterkariert er die Economy-Schaltanzeige, die bereits bei rund 2.000 Touren zum Hochschalten gemahnt. Überhaupt passt er mit seinem kernigen Spruch, der mit zunehmender Drehzahl sehr laut wird, nicht



so recht zum restlichen Charakter des Auris, der mit seinem auf Komfort ausgelegten Fahrwerk eher zum geselligen Gleiten animiert. Bei schnellerer Gangart untersteuert er stark, mit deutlicher Seitenneigung und bietet bei hoher Geschwindigkeit ein leicht schwammiges Fahrgefühl. Es fehlt dann ferner ein drehzahlschonender sechster Gang, der die an sich vorbildlich niedrige Geräuschkentwicklung des Auris unterstützen könnte. Absolut kompromisslos ist der Auris bei der Sicherheit. Gleich neun Airbags, alle bekannten elektronischen Helferlein und sonstige Sicherheitstechnik, wie etwa ein System zur Vermeidung von Schleudertumata, bewahren die Insassen vor möglichem Ungemach.

■ Der Toyota Auris ist bereits sehr nah am Schwarzen, wenngleich es in punkto Fahrwerk noch etwas Zielwasser braucht. Das Gesamtpaket ist gut, mit einem der modernen Diesel aus eigenem Hause jedoch noch zu toppen. Für Dieselhasser ist der 1,6 VVT-i im Auris eine akzeptable Alternative. Es ist wie Sushi mit Sauerkraut: den meisten wird's nicht schmecken. Aber einige werden es lieben.

Text: Gerald Kollmann  
Fotos: Media Service

### Technische Daten



#### Motor und Antrieb

R4 Benzinmotor, 1.598 ccm, 91 kW/124 PS bei 6.000 U/min, 157 Nm bei 5.200 U/min, 5-Gang-Getriebe manuell, Frontantrieb

#### Fahrwerk und Bereifung

Vorne: McPherson-Federbeine  
Hinten: Torsionslenker-Verbundachse  
Bereifung: 205/55 R 16

#### Lenkung und Wendekreis

Zahnstangen-Servolenkung, elektrisch; 11,0 m

#### Innengeräusch (dB) 45

bei 100 km/h (4.G.) 67  
bei 130 km/h (5.G.) 69

#### Maße, Gewichte u. Ladevolumen

LxBxH (mm) 4.220/1.760/1.515  
Leergewicht (kg) 1.300  
Zul. Ges. Gew. (kg) 1.750  
Ladevolumen (l) 354-1.335  
Zuladung maximal (kg) 450  
Tankinhalt (l) 55

#### Beschleunigung, Spitze u. Elastizität

0-80 km/h (s.) 7,5  
0-100 km/h (s.) 11,9  
Spitze (km/h) 190  
60-100 km/h (4.G.) 13,4  
80-120 km/h (5.G.) 18,9

#### Verbrauch (l/100 km)

Normverbrauch 9,0/5,9/7,1  
Testverbrauch 7,6  
CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) 166

#### Preis und Ausstattung

Toyota Auris 1,6 Dual-VVT-i 5-türig Premium € 22.096,80; ABS mit EBD, Bremsassistent, Stabilitäts- und Traktionskontrolle, 9 Airbags, LM-Felgen, Tempomat, Elektr. Außenspiegel, Klimaautomatik, Keyless Entry u.v.m.

#### Extras

Metalllackierung € 453,60; Xenon-Scheinwerfer € 777,60; Travel-Paket (Navigationssystem und Bluetooth-Freisprechsystem) € 2.592,-

#### Plus/Minus

**Plus:** Platzangebot, Verarbeitung, umfangreiche Ausstattung  
**Minus:** fehlender 6. Gang, Motor-Fahrwerk-Harmonie